

FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (FCI) (AISBL)

Place Albert 1^{er}, 13, B – 6530 Thuin (Belgique) - Tel : +32.71.59.12.38, Internet : <https://www.fci.be>

Deutsch	20/2025	26/08/2025
---------	---------	------------

2025 GENERALVERSAMMLUNG DER FCI

Protokoll der Sitzung vom 05. und 06. August 2025
Helsinki, Hotel Holiday Inn Helsinki Expo, Finnland.

Vorstandsmitglieder

Herr T. Jakkel (HU),	Präsident
Herr G. Jipping (NL)	Vizepräsident
Frau B. Müller (CH)	Schatzmeisterin
Herr J. M. Doval (ES)	
Herr M. F. Amorim (BR)	
Frau I. Biondi de Ciabatti (PE)	
Herr J. Hindse (DK)	Delegierter der Europasektion
Herr A. Landarte (UY)	Delegierter der Sektion Amerika und Karibik
Herr D. Santos (PH)	Delegierter der Sektion Asien, Afrika und Ozeanien
Herr Y. de Clercq (BE)	Exekutivdirektor

Alphabetische Liste der anwesenden oder vertretenen Vollmitgliedsländer

Argentinien	Dänemark
Österreich	Dominikanische Republik (Vollmacht an Brasilien)
Aserbaidshan (Vollmacht an Türkei)	Ecuador (Vollmacht an Mexiko)
Bahrain (Vollmacht an Philippinen)	El Salvador (Vollmacht an Uruguay)
Belgien	Estland
Belarus (Vollmacht an Russland)	Finnland
Bolivien (Vollmacht an Paraguay)	Frankreich
Brasilien	Georgien
Gibraltar (Britisches Überseegebiet)	Deutschland
(Vollmacht an Estland)	Griechenland
Chile	Guatemala
China	Honduras (Vollmacht an Kolumbien)
Kolumbien	Ungarn
Costa Rica	Island
Kroatien	Indien (Vollmacht an Ungarn)
Kuba (Vollmacht an Puerto Rico)	Indonesien
Zypern (Vollmacht an Israel)	Irland
Tschechische Republik	

Israel
 Italien
 Japan
 Kasachstan
 Lettland
 Litauen
 Malaysia
 Malta **(Vollmacht an die Tschechische Republik)**
 Mexiko
 Moldawien **(Vollmacht an Portugal)**
 Monaco **(Vollmacht an Italien)**
 Montenegro
 Marokko **(Vollmacht an Taiwan)**
 Niederlande **(Vollmacht an Finnland)**
 Nicaragua **(Vollmacht an Peru)**
 Nordmazedonien
 Norwegen
 Pakistan **(Vollmacht an Malaysien)**
 Panama
 Paraguay
 Peru
 Philippinen
 Polen
 Porto Rico
 Portugal
 Republik Korea
 Rumänien **(Vollmacht an Ungarn)**
 Russland
 San Marino **(Vollmacht an Serbien)**
 Serbien
 Singapur **(Vollmacht an Schweiz)**
 Slowakei
 Slowenien
 Südafrika
 Spanien
 Schweden
 Schweiz
 Taiwan
 Thailand
 Türkei
 Ukraine **(Vollmacht an Litauen)**
 Uruguay
 Venezuela **(Vollmacht an Chile)**

1. Eröffnung der Sitzung

Um 9.30 Uhr wird die Sitzung durch den FCI-Präsidenten TJ mit einer warmherzigen Begrüßungsrede eröffnet. Die ordentliche GV widmet sich in erster Linie der Genehmigung der Bilanzen und des Budgets. Dies ist eine außerordentliche Generalversammlung.

Alle Fristen für die Übermittlung der Einladung, Punkte und Veröffentlichung der Tagesordnung wurden eingehalten.

K.Mustonen hält eine weitere herzliche Begrüßungsrede.

Beide betonen die schnelle Entwicklung unserer Gesellschaft, sich ständig zu verändern und die Bedeutung unserer Vereinigung, schnell und effizient zu handeln und zu reagieren.

2. Anwesenheitsfeststellung und Vollmachten

77 stimmberechtigte Mitglieder (24 Vollmachten), die absolute Mehrheit wird mit 40 Stimmen erreicht.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Ja-Stimmen 75, Enthaltung 1. ***Die Tagesordnung wird genehmigt.***

4. Vom FCI-Vorstand ernannter Moderator, der den Vorsitz der Generalversammlung übernimmt

Gemäß Artikel 21.8 der FCI-Statuten wird ***Frau Helen Tonkson (HT) (EE) vom FCI-Vorstand als „Moderatorin“ für den Vorsitz der Generalversammlung ernannt.***

Es werden verschiedene Tests durchgeführt, um das elektronische Wahlsystem zu erklären und zu verstehen. Alles wird gut umgesetzt und verstanden.

5. Wahlausschuss

V.Klucniece (LV), B.Matakovic (HR), M.Pantaleon (CL).

Überwiegende Mehrheit durch Handzeichen.

Im Falle einer Abstimmung auf elektronischem Wege wird der Ausschuss nicht genutzt.

6. Genehmigung des Protokolls der FCI-Generalversammlung 2023 (Genf)

Ja-Stimmen 73, Enthaltungen 2

Das Protokoll der Generalversammlung 2023 wird genehmigt.

7. Genehmigung des Protokolls der FCI-Generalversammlung 2024 (Thuin)

Ja-Stimmen 70, Enthaltungen 4

Das Protokoll der Generalversammlung 2024 wird genehmigt.

8. Vom Präsidenten vorgetragener Bericht des Vorstands (2023-2025) – [Anlage 1](#)

TJ erstattet einen vollständigen und klaren Bericht über die Vorstandstätigkeiten der letzten 2 Jahre.

Nach der Präsentation gibt der Delegierte von Puerto Rico (PR) an, dass die NHV der FCI über einen neu unterzeichneten Vertrag zwischen der FCI und dem AKC informiert wurden. Der Delegierte von PR bedauert, nicht konsultiert worden zu sein, obwohl sie im Vertrag erwähnt wurden. TJ erklärt die dazu geführten Umstände, und betont, dass das Interesse der Züchter immer im Vordergrund stand.

Ja-Stimmen 68
Nein-Stimmen 4
Enthaltungen 1

Der Bericht des Präsidenten wird angenommen.

9. 2023-2024 Tätigkeitsbericht durch den Exekutivdirektor (FCI-Geschäftsstelle und FCI) – Anlage 2

YDC erstattet einen vollständigen und klaren Bericht über die Aktivitäten der FCI-Mitglieder und der FCI-Geschäftsstelle der Jahre 2023-2024.

Ja-Stimmen 73

Der Bericht des Exekutivdirektors wird angenommen.

10. Gebühren für 2025

HT betätigt, dass es keine Vorschläge für eine Änderung der Gebühren vorliegen. Beifall. Keine Abstimmung notwendig.

Liste der aktuellen Gebühren

VOLLmitglied	900 €
ASSOZIIERTES Mitglied	400€
<u>VERTRAGSPARTNERSCHAFT</u>	400€
Export Ahnentafel (pro Export Ahnentafel) (nur für VERTRAGSPARTNER)	2€
CACIB (für jeden in den Katalog eingetragenen Hund)	1,40€ 3,00€ (WDS)
Welthundausstellung (WHA) (ohne Generalversammlung) (FCI-Zirkular 78/2011)	3000 €
CACIT, CACIL, CACIOB, CACIAG, CACITR, CACID, Grooming (pro Veranstaltung) (Ergebnisse sind innerhalb von 3 Monaten zurückzusenden)	15€
CACIT, CACIL, CACIOB, CACIAG, CACITR, CACID, GROOMING (pro Veranstaltung) (Ergebnisse NICHT innerhalb einer 3-monatigen Frist zurückgesendet) (FCI-Zirkular 30/2010)	15€
Grooming (pro Teilnehmer)	2 €
Zwingername (pro Zwingername)	10€

11. Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Ja-Stimmen	70
Nein-Stimmen	3
Enthaltungen	2

Die Vorstandsmitglieder werden offiziell von ihrer Haftung für das Management im Jahr 2023-2024 entlastet.

12. Wahlen und offizielle Ernennungen

12.1 VORSTAND

12.1.1 Offizielle Ernennung der Sektionsvertreter als Vorstandsmitglieder

HT ergreift das Wort. Die drei derzeitigen Sektionsvertreter sind A. Landarte (UY), D. Santos (PH) und J. Hindse (DK).

Die neuen Statuten erfordern die offizielle Anerkennung der Sektionsvertreter durch die Generalversammlung.

A. Landarte (UY), D. Santos (PH) und J. Hindse (DK) werden offiziell zu Sektionsvertretern im FCI-Vorstand ernannt. Beifall.

12.1.2 Wahl der Vorstandsmitglieder (Mandate bis 2029)

5 Kandidaten: **Herr J.M.Doval (ES), Herr T.Jakkel (HU), Herr G.Jipping (NL), Herr D.Muto (IT), Herr JL Martinez-Gutierrez (MX)**

Alle Kandidaten stellen sich jeweils selbst kurz vor.

Wahlergebnisse (1. Wahlgang): absolute Mehrheit (40)

Mr J.M. Doval 39	Mr D.Muto 39
Mr T.Jakkel 49	Mr J.L.Martinez-Gutierrez 18
Mr G.Jipping 40	

Herr Jakkel und Jipping werden für eine Amtszeit von 4 Jahren gewählt.

Wahlergebnisse (2. Wahlgang): einfache Mehrheit

Mr J.L.Martinez-Gutierrez 6	Mr J.M. Doval 35
Mr D.Muto 36	

Herr Muto wird für eine Amtszeit von 4 Jahren gewählt.

12.1.3 Wahl des Präsidenten (Mandat bis 2027)

TJ ist der einzige Kandidat.

Riesiger spontaner Beifall.

T. Jakkel wird für eine Amtszeit von zwei Jahren zum FCI-Präsidenten gewählt.

13.00 Uhr: Mittagspause.

14.00 Uhr: Fortsetzung der Sitzung.

Anwesenheitsfeststellung: 77 Mitglieder (40 Stimmen für die absolute Mehrheit im ersten Wahlgang)

12.2 OBLIGATORISCHE KOMMISSIONEN (3)

12.2.1 Standardskommission (Mandate bis 2029)

4 Kandidaten **Herr P. Friedrich (DE), Herr C.Guintard (FR), Herr P.P.Condó (IT), Frau A.Morgan (ES).**

Die Kandidaten werden vorgestellt oder stellen sich selbst vor.

Wahlergebnisse (1. Wahlgang): absolute Mehrheit (40)

Mr P. Friedrich 58 Mr P.P.Condó 28

Mr C.Guintard 67 Mrs A.Morgan 51

Herr Guintard , Herr Friedrich und Frau Morgan werden für eine Amtszeit von 4 Jahren gewählt.

12.2.2 Wissenschaftliche Kommission (Mandate bis 2029)

HT erläutert, dass 4 (statt 3) Kandidaten, nach dem Rücktritt von G. Leroy, gewählt werden müssen. Aus diesem Grund werden die ersten 3 Kandidaten mit den meisten Stimmen für eine Amtszeit von 4 Jahren gewählt. Der 4. Kandidat mit den meisten Stimmen wird für eine Amtszeit von 2 Jahren gewählt und beendet Herr Grégoires Amtszeit.

5 Kandidaten: **Herr J.A.Villalobos (MX), Frau M.Correia do Amaral (BR), Herr C.Andreou (CY), Herr A.Balzer (FR), Herr N.Lemo (HR).**

Die Kandidaten stellen sich kurz vor oder werden vorgestellt.

Wahlergebnisse (1. Wahlgang): absolute Mehrheit (40)

Mr J.A.Villalobos 60 Mr A.Balzer 52

Mrs M.Correia do Amaral 52 Mr N.Lemo 37

Mr C.Andreou 43

Herr J.A.Villalobos , Herr A.Balzer und Frau M.Correia do Amaral werden für eine Amtszeit von 4 Jahren gewählt.

Herr C. Andreou wird für eine Amtszeit von 2 Jahren gewählt.

12.2.3 Disziplinar- und Schiedskommission

Es finden keine Wahlen statt, da die Mitglieder 2023 für eine Amtszeit von 4 Jahren gewählt wurden.

12.3 FINANZKOMMISSION (Mandate bis 2027)

Offizielle Ernennung der drei Mitglieder der Kommission

Amerikas und Karibik: *G. Ayala (GT)*
Europa: *H. Tonkson (EE)*
Asien, Afrika und Ozeanien: *R. Natividad (PH)*

G. Ayala (GT), H. Tonkson (EE) und R. Natividad (PH) werden offiziell als Mitglieder der FCI-Finanzkommission für ein zweijähriges Mandat ernannt.

13. Kandidaten für die Ernennung als FCI-Ehrenpräsident oder -Ehrenmitglied: Vorschlag des Vorstands

Bei dieser Generalversammlung wurde vom Vorstand keine Kandidat vorgeschlagen.

14. Vertretung in den fakultativen FCI-Kommissionen

YDC erläutert das System des Anmeldeformulars und weist darauf hin, dass **bis spätestens 30. September 2025** die FCI-Mitglieder/Vertragspartner der FCI-Geschäftsstelle die Kommissionen mitteilen müssen, in denen sie vertreten sein möchten, sowie die Namen ihrer Delegierten. Ohne diese Angaben werden die Mitglieder/Vertragspartner nicht zu den Kommissionssitzungen eingeladen.

15. Tätigkeitsberichte 2023-2025 der Kommissionen

YDC berichtet, dass einigen Kommissionspräsidenten nicht klar ist, welchen Bericht sie an die FCI zu senden haben. Die meisten haben ihren Tätigkeitsbericht für den gedruckten Jahresbericht der FCI übermittelt, aber nicht den Bericht für die Generalversammlung (zur Beschreibung aller ihrer Aktivitäten in der Zeit zwischen zwei Generalversammlungen).

15.1 OBLIGATORISCHE KOMMISSIONEN

Wissenschaftliche Kommission: Der Bericht wird vom Präsidenten der Kommission, Dr J.A. Villalobos (MX), präsentiert. Kein Kommentar geäußert.

Standardskommission: Der Bericht wird vom Präsidenten der Kommission, Herr J. Nallem (UY), präsentiert.

15.2 FAKULTATIVE KOMMISSIONEN

Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit: schöne Präsentation von JM Doval, Verbindungsperson des FCI-Vorstands für diese Kommission. Kein Kommentar geäußert.

Grooming, Laufhunde, Mondioring, Obedience, Ausstellungen, Windhundsport, Schlittenhunde, Trüffelsuche

Kein Kommentar geäußert.

*15.30 Uhr: TJ beendet den ersten Teil der Sitzung
Wiederaufnahme der Sitzung am nächsten Tag, 09.30 Uhr.*

Die Vorstandsmitglieder sind dieselben wie am Vortag.

Anwesenheitsfeststellung: 76 Länder anwesend oder vertreten, da Schweden nicht mehr anwesend ist (51 Stimmen sind notwendig, um die für Änderungen der Internen Regeln erforderliche 2/3 Mehrheit zu erreichen)

16. Anträge auf Mitgliedschaft

16.1. Bewerbung um die Vollmitgliedschaft: Kosovo (Federata Kinologjike e Kosoves - FKK)

Schöne Präsentation des nationalen Hundeverbandes und des Landes.

JH, Präsident der FCI-Europasektion, weist darauf hin, dass eine große Mehrheit der UNO-Länder den Kosovo als Land anerkennt. Mehr als 15 Sportweltverbände tun dies auch.

Positive Empfehlung des FCI-Vorstands.

Ja-Stimmen	46
Nein-Stimmen	25
Enthaltungen	2

Die Federata Kinologjike e Kosoves FKK wird Vollmitglied der FCI genehmigt.

16.2. Bewerbung um die assoziierte Mitgliedschaft: Vereinigte Arabische Emirate (Sharjah Kennel Centre – SKC)

Leider ist das SKC nicht für eine Mitgliedschaft berechtigt, da es die Anforderungen der Registrierungszahlen nicht erfüllt.

Der Punkt wird von der Tagesordnung gestrichen.

16.3. Bewerbung um die assoziierte Mitgliedschaft: Albanien (Federata Kinologjike e Shqipërisë- FKSH – Federation Cynologique of Albania)

Schöne Präsentation des nationalen Hundeverbandes.

JH, Präsident der FCI-Europasektion, erstattet Bericht über die aktuelle Situation bezüglich der Aktivitäten der FKSH.

Der FCI-Vorstand spricht eine negative Empfehlung aus.

Ja-Stimmen	20
Nein-Stimmen	40
Enthaltungen	7

Die FKSH wird nicht als assoziiertes Mitglied der FCI zugelassen.

17. Vorschläge des Vorstands

17.1 Änderungen der internen Regeln der FCI: Art. 8.1

YD erklärt, dass der ursprüngliche Vorschlag vom Vorstand, während der Sitzung am vergangenen Montag leicht abgeändert wurde. Anschließend präsentiert er den Vorschlag. Kommentare werden von mehreren Delegierten geäußert (AR-KZ-IS-NO-CL). Der Vorschlag wird wieder, nach einer langen Debatte, leicht abgeändert.

TJ präsentiert den Vorschlag. **Es ist eine Zweidrittelmehrheit der Stimmen (51)** erforderlich.

Ja-Stimmen	61
Nein-Stimmen	6
Enthaltungen	5

Die Änderung wird genehmigt.

17.2 Änderungen der internen Regeln der FCI: Art. 17.1

YD erklärt, dass der ursprüngliche Vorschlag vom Vorstand, während der Sitzung am vergangenen Montag leicht abgeändert wurde. TJ präsentiert den Vorschlag. **Es ist eine Zweidrittelmehrheit der Stimmen (51)** erforderlich.

Ja-Stimmen	62
Nein-Stimmen	7
Enthaltungen	4

Die Änderung wird genehmigt.

17.3 Änderungen der internen Regeln der FCI: Anlage 5a

A. Villalobos, Präsident der wissenschaftlichen Kommission der FCI präsentiert den Vorschlag. **Es ist eine Zweidrittelmehrheit der Stimmen (51)** erforderlich.

Ja-Stimmen	63
Nein-Stimmen	9
Enthaltungen	1

Die Änderung ist genehmigt.

17.4 Bericht des Exekutivdirektors: Internationale FCI-Champion-Titel (zur Information) – [Anlage 5](#)

YDC berichtet über die große Anzahl von internationalen Jugend- (C.I.B.-J) und Veteranen- (C.I.B.-V) Schönheitschampionstiteln, die seit August 2022 bis heute bestätigt wurden.

Verschiedene Optionen (darunter ein Gesamtmanagement ausschließlich per Email) werden derzeit vom Vorstand geprüft und die NHV werden über mögliche Änderungen und Schlussfolgerungen informiert.

17.5 Kupierte Ohren und Rute: 11 Rassen, für die der Rassestandard geändert wurde (Diskussion und eventuelle Abstimmung)

TJ berichtet über die weltweite konfliktreiche Situation und den allerletzten Vorschlag, den der Vorstand am Montag gefasst hat.

Der Vorstand schlägt vor das Zirkular 8/2016 bis auf weiteres zu verlängern, und somit das Zirkular 57/2021 de facto aufzuheben.

Eine Arbeitsgruppe wird direkt nach der GV vom Vorstand eingerichtet, die ehest bald zusammenkommen wird, um eine akzeptable und geeignete Lösung für alle NHV zu finden. Der VDH und ENCI werden selbstverständlich teilnehmen.

Die Hunde der betroffenen Rassen dürfen aus diesem Grund an den bevorstehenden Ausstellungen der Sektion Asien, Afrika und Ozeanien und anderen FCI CACIB Ausstellungen teilnehmen.

Der Delegierte Deutschlands ist gegen den Vorschlag, außer wenn er zeitlich begrenzt ist (ein Jahr wäre akzeptierbar). Er ist der vollen Überzeugung, dass ein Rassestandard eingehalten werden muss.

TJ bestätigt, dass die Arbeitsgruppe um September zusammenkommen wird.

18. Vorschläge der Mitglieder

18.1. Deutschland (VDH): Verbot vom Einsatz von Elektro-Reizgeräten im FCI-Geltungsbereich

Elektrische Halsbänder (Halsbänder, die einen elektrischen Impuls an den Hundekörper abgeben) beziehen sich ausschließlich auf elektronische Halsbänder und schließen GPS-Ortungshalsbänder aus.

Der Delegierte Frankreichs unterstützt den Vorschlag des VDH und stellt klar, dass die französische Gesetzgebung bereits in diese Richtung geht. Der Delegierte Argentiniens unterstützt diesen Vorschlag auch, da elektrische Halsbänder gefährlich für Hunde sein können.

Der Delegierte Litauens merkt an, dass wir an die Folgen, für unsere Mitglieder (vor allem Jägern), einer solchen Entscheidung denken müssen. Sie empfiehlt, diese Entscheidung zu verschieben. Der Delegierte Russlands teilt dieselbe Meinung. Der Delegierte Lettlands stimmt ebenfalls zu, meint aber, dass auch andere Zwangsmittel verwendet werden.

Der Delegierte Irlands unterstützt den Vorschlag des VDH sehr und hofft, dass eine Abstimmung heute stattfinden wird. Es geht hier um ein wichtiges Thema für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Delegierten Puerto Ricos und Slowenien schlagen folgende Formulierung vor: „jedes Gerät, dass... verursacht...“

TJ schlägt vor, dass der Delegierte von Puerto Rico eine klare Angabe für die nächste GV schreibt.

Ja-Stimmen	51
Nein-Stimmen	21
Enthaltungen	2

Der Vorschlag wird angenommen.

19. FCI-Welthundeaustellung 2029 und 2030

CMKU (CZ) zieht seine Bewerbung für die FCI WHA 2029 zurück. Herzliches Danke des ZKwP (PL).

Es werden zwei schöne Präsentationen der 2 Kandidaten vorgeführt.

FCI-WHA 2029

Polen wird mit großem Applaus angenommen.

Polen wird die FCI-Generalversammlung 2029 und die FCI-Welthundausstellung ausrichten.

FCI-WHA2023

Die tschechische Republik wird großem Applaus angenommen.

Die tschechische Republik wird die FCI-Welthundausstellung 2030 ausrichten.

21. Sonstiges

JH schlägt vor, die Arbeitsweise für die Vorschläge, die der GV vorgelegt werden, zu ändern. Es wird vorgeschlagen, dass die NHV ihre Kommentare zu den Vorschläge an die FCI-Geschäftsstelle (Vorstand) vor der GV und der letzten Sitzung des Vorstands (vor der GV) schicken. Das würde die Arbeit sehr erleichtern.

Schlussfolgerung und Abschluss der Versammlung

H. Tonkson bedankt sich herzlich bei der Versammlung.

TJ bedankt sich bei den Übersetzern, dem FCI-Team (YD, C. Gomree und B. Ivanov). TJ bedankt sich bei der gesamten Versammlung für die angenehme Atmosphäre und den positiven Beitrag, trotz der Differenzen zwischen den Ländern.

Um 13.15Uhr schließt TJ die Sitzung, mit der Botschaft des IKC-Präsidenten, der die FCI auffordert, die Führung zu übernehmen, alle NHV zu vereinen, um als Gemeinschaft geschlossen gegen den Druck der „Anti-Hunde“ Aktivisten zu agieren, von denen viele jetzt die öffentliche Politik und veterinärmedizinischen Ansichten beeinflussen. Die Zukunft einer verantwortungsvollen Hundezucht, sowie des Wohlergehens des Hundes und unserer Rassen selbst ist in Gefahr.



Tamás Jakkel
FCI-Präsident



Yves De Clercq
FCI-Exekutivdirektor